

Informationsveranstaltung der Schulpädagogik für alle Prüfungskandidaten

für die **Klausur** im Fach Schulpädagogik im Frühjahr 2012

Tag: Mi 30. 12. 2011

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: H 3

-Prüfungsinhalte nach der LPO I von 2002
§ 36 (3) 2

-Auswahlmöglichkeiten bei der Klausur

-Prüfungsliteratur

-Grundsätzliches zur Vorbereitung
und Bearbeitung

-Bewertungsaspekte

-Prüfungsinhalte nach der LPO I von 2008
§ 32 (2) 2

-Auswahlmöglichkeiten bei der Klausur

Prüfungsinhalte nach der LPO I von 2002 § 36 (3) 2

alte LPO I

Die Inhalte der Klausur erfolgt auf der Basis von § 36 (2) 2 a) -d) der **LPO I** § 36 (2) 2 a) - d); gilt für GS, HS, RS; Gy

- a) Theorie der Schule als Institution und Organisation*
- b) Theorie des Unterrichts*
- c) Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen*
- d) Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in der Schule*

a) Theorie der Schule als Institution und Organisation

Funktionen von Schule; Schulorganisation; Schulgeschichte; Schule im internationalen Vergleich; Schulqualität und Schulentwicklung; Lehrplantheorie und Lehrplanentwicklung; Schultheorien und Schulforschung.

b) Theorie des Unterrichts

Unterrichtstheorien, Unterrichtskonzeptionen/ Unterrichtsmodelle, Unterrichtsprinzipien, Strukturmomente, Qualitätskriterien des Unterrichts, Unterrichtsforschung.

c) Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen

Vorbereitung, Organisation, Analyse und Evaluation von Unterrichtsprozessen und Lernumgebungen, Lehrplan als Planungselement, Planungstheorien, Überprüfung und Beurteilung von Schülerleistungen, schulische Medienarbeit.

d) Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Aufgaben, Ziele, Methoden und Probleme der Bildung, Beratungs- und Führungsaufgaben in Schule und Unterricht; Schulleben, Schulkultur; Lehrerverhalten, Lehrerpersönlichkeit, interkulturelles Lernen, Förderung von Schülern mit besonderen Lern-, Sprach- und Erziehungsvoraussetzungen (z. B. Hochbegabte, Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Schüler mit Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen).

schriftl. Prüfung - alte LPO I

Literatur allgemein:

[Allgemeine Literaturempfehlungen zur schriftlichen Prüfung mit Literatur \(PDF/38 KB\)](#)

Prüfungsthemen laut LPO I, §32 bzw. Kerncurriculum:

a) Theorie der Schule als Institution und Organisation

Funktionen von Schule; Schulorganisation; Schulgeschichte; Schule im internationalen Vergleich; Schulqualität und Schulentwicklung; Lehrplantheorie und Lehrplanentwicklung; Schultheorien und Schulforschung.

b) Theorie des Unterrichts

Unterrichtstheorien, Unterrichtskonzeptionen/ Unterrichtsmodelle, Unterrichtsprinzipien, Strukturmomente, Qualitätskriterien des Unterrichts, Unterrichtsforschung.

c) Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen

Vorbereitung, Organisation, Analyse und Evaluation von Unterrichtsprozessen und Lernumgebungen, Lehrplan als Planungselement, Planungstheorien, Überprüfung und Beurteilung von Schülerleistungen, schulische Medienarbeit.

d) Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Aufgaben, Ziele, Methoden und Probleme der Bildung, Beratungs- und Führungsaufgaben in Schule und Unterricht; Schulleben, Schulkultur; Lehrerverhalten, Lehrerpersönlichkeit, interkulturelles Lernen, Förderung von Schülern mit besonderen Lern-, Sprach- und Erziehungsvoraussetzungen.

Literaturliste Schulpädagogik

Die Literaturhinweise des Lehrstuhls dienen als Anregung für das Studium der Schulpädagogik und stellen zugleich die Basisliteratur zur Vorbereitung auf das Examen in Schulpädagogik dar. Während des Studiums und in der Vorbereitung auf die Prüfungen müssen ergänzend aktuelle Zeitschriftenbeiträge gelesen werden.

Folgende pädagogische Fachzeitschriften bieten erziehungswissenschaftlich relevante Informationen:

- a) Pädagogik b) Zeitschrift für Erziehungswissenschaften
- c) Zeitschrift für Pädagogik d) Praxis 5-10 (Westermann)
- e) Journal für LehrerInnenbildung f) Journal für Schulentwicklung

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie über das Fachinformationssystem Bildung (fachportalpaedagogik.de). Die Literaturhinweise werden durch die Empfehlungen in den Seminaren ergänzt.

Die Zuordnung der Literatur zu den jeweiligen Teilbereichen (1 bis 4) erfolgt gemäß der Schwerpunkte der Publikationen, häufig werden in den Publikationen zusätzlich andere Teilbereiche angesprochen. Bitte geben Sie bei der Prüfungsvorbereitung die Seitenzahlen an

Überblickswerke über die Teilbereiche der Schulpädagogik:

Apel, Hans-Jürgen/ Sacher, Werner (Hrsg.)

Studienbuch Schulpädagogik. Klinkhardt. Bad Heilbrunn, 2. Auflage 2005.

Giesecke, Hermann Wozu ist Schule da? Die neue Rolle von Eltern und Lehrern. Klett-Cotta. Stuttgart 1996.

Haarmann, Dieter Wörterbuch Neue Schule. Stichworte zur aktuellen Reformdiskussion. Beltz. Weinheim 1998.

Hintz, Dieter / Pöppel, Karl Gerhard / Rekus, Jürgen

Neues schulpädagogisches Wörterbuch. Juventa. Weinheim u. München. 1993.

Keck, Rudolf W. / Sandfuchs, Uwe (Hrsg.)

Wörterbuch Schulpädagogik. Ein Nachschlagewerk für Studium und Schulpraxis. Klinkhardt. Bad Heilbrunn. 1994.

Kiper, Hanna / Meyer, Hilbert / Topsch, Wilhelm

Einführung in die Schulpädagogik. Cornelsen Scriptor. Berlin. 2. Auflage 2004.

Koller, Christoph Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungsw

Homepage Lehrstuhl Schulpädagogik: Studium, Staatsexamen,
mündl. Prüfung alte LPO

Die Prüfungsliteratur für die Prüfungen von Frau Prof. Stöger, Herrn Martzog, Frau Pufke, Frau Schirner, Frau Sonntag, Frau Steinbach, Frau Winkler-Theiß finden Sie unter http://esa.bibliothek.uni-regensburg.de/view/courses_by_institution/fak06_02_06.html.

Auswahlmöglichkeiten bei der Klausur:

nach LPO I (2002) - alt

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2009**

40005

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik - Grund- und Hauptschule**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **8 Aufgaben, von denen drei zu bearbeiten sind.
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **drei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten, die aus **verschiedenen** Gebieten zu wählen sind. Zur Wahl stehen die vier Gebiete A, B, C und D mit jeweils zwei Aufgaben oder einem Test. Die Bearbeitung von zwei Aufgaben aus dem gleichen Gebiet ist unzulässig. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der drei gewählten Aufgaben anzugeben (z. B. A2, B1, D2 oder A1, B2, C1 usw.; nicht z. B. A1, A2, B1).

Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I - LPO I)

nach LPO I (2008) - neu

Vom 13. März 2008

§ 32 Erziehungswissenschaften

(2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen

2 Schulpädagogik

- a) Theorie des Unterrichts,
- b) Planung und Gestaltung von Lernumgebungen,
- c) Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht.

Genauere Erläuterungen zu den Begriffen bei den „Rechtlichen Grundlagen“,
bei „Kerncurriculum“

Ausgestaltung der inhaltlichen Prüfungsanforderungen für die Erste Staatsprüfung nach Kapitel II der Lehramtsprüfungsordnung I zu den einzelnen Fächern (Kerncurricula)

Zu § 32 LPO I Erziehungswissenschaften

2. Schulpädagogik

a) Theorie des Unterrichts

Aktuelle didaktische Theorien; mediendidaktische und -psychologische Konzepte; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung von Unterricht.

b) Planung und Gestaltung von Lernumgebungen

Gestaltung schüleradäquater Lernsituationen; Verstehens- und Transferprozesse; Förderung von selbstbestimmtem, eigenverantwortlichem und kooperativem Lernen und Arbeiten.

c) Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht

Pädagogische Theorien über die Entwicklung und die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen;
Werte und Normen und Reflexion selbstbestimmten Urteilens und Handelns;
Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Dimension.

schriftl. Prüfung - neue LPO I

Literatur allgemein:

[Allgemeine Literaturempfehlungen zur schriftlichen Prüfung \(PDF/38 KB\)](#)

Prüfungsthemen laut LPO I, §32 bzw. Kerncurriculum:

a) Theorie des Unterrichts

Aktuelle didaktische Theorien; mediendidaktische und -psychologische Konzepte; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung von Unterricht.

b) Planung und Gestaltung von Lernumgebungen

Gestaltung schüleradäquater Lernsituationen; Verstehens- und Transferprozesse; Förderung von selbstbestimmtem, eigenverantwortlichem und kooperativem Lernen und Arbeiten.

c) Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht

Pädagogische Theorien über die Entwicklung und die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen; Werte und Normen und Reflexion selbstbestimmten Urteilens und Handelns; Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Dimension.

Überarbeitung der Literaturliste erfolgt demnächst

Homepage Lehrstuhl Schulpädagogik: Studium, Staatsexamen,
mündl. Prüfung alte LPO

Die Prüfungsliteratur für die Prüfungen von Frau Prof. Stöger, Herrn Martzog, Frau Pufke, Frau Schirner, Frau Sonntag, Frau Steinbach, Frau Winkler-Theiß finden Sie unter http://esa.bibliothek.uni-regensburg.de/view/courses_by_institution/fak06_02_06.html.

§ 32 Erziehungswissenschaften

(3) Prüfung

Schriftliche Prüfung

Eine Aufgabengruppe aus Allgemeiner Pädagogik oder Schulpädagogik oder Psychologie;

(Bearbeitungszeit: 4 Stunden);

das gewählte Gebiet ist bei der Meldung zur Prüfung anzugeben;

die Aufgabengruppe besteht aus Aufgaben, von denen jeweils **zwei zu bearbeiten**

und den Teilgebieten gemäß Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a bis c bzw. Nr. 2 Buchst. a bis c bzw. Nr. 3 Buchst. a bis c schwerpunktmäßig zugeordnet sind;

die Aufgaben können auch ganz oder teilweise in Form eines Tests gestellt werden; die für die Bearbeitung gewählten Aufgaben oder Tests müssen sich schwerpunktmäßig auf verschiedene Teilgebiete beziehen.

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

nach LPO I (2008) - neu

Kennwort: _____

Herbst

40019

Arbeitsplatz-Nr.: _____

2010

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Schulpädagogik Grund- und Hauptschule**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind.**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Vorbereitung auf die Klausur

- Verschaffen Sie sich einen grundlegenden Überblick zu den Themen der Schulpädagogik (Überblickwerk evtl. Appel/Sacher)
- Wählen Sie bestimmte Themen aus, mit denen Sie sich intensiver auseinandersetzen (z.T. Themen aus den Seminaren)
Vorsicht bei fertigen Gliederungen von anderen Studierenden!
- Versuchen Sie bei den ausgewählten Themen Literaturbezüge und Bezüge zur Unterrichtspraxis herzustellen
- Erstellen Sie eine Gliederung und versuchen Sie exemplarische Ausführungen unter der Zeitvorgabe anzufertigen

Überprüfen Sie:

- Sind Sie in der Lage, zu den von Ihnen schon bearbeiteten Themen auf einem weißen Blatt eine differenzierte Mindmap zu erstellen, die 5 bis 7 Oberpunkte und jeweils 2 bis 4 Unterpunkte enthält?
- Können Sie aus der Mindmap eine Gliederung und einen Gedankengang ableiten?
- Können Sie zu jedem Thema zumindest 3 fundierende Literaturangaben nennen?

Vorgehen/Ablauf der Prüfung

- Sie erhalten einen zugewiesenen Arbeitsplatz.
- Sie verschlüsseln Ihre Unterlagen mit einem Codewort.
- Sie lesen sich die angebotenen Themen durch und wählen Sie aus.
- Sie erstellen nur eine kurze Vorskizzierung und beginnen spätestens nach 15 Minuten mit dem Schreiben des 1. Themas.
- Vergewissern Sie sich immer wieder: Haben sie darauf geachtet, dass Sie alle Aspekte des Themas bearbeitet haben?

Wichtig: Beachten Sie die zeitlichen Vorgaben!

LPO alt:

- Bearbeitung von 3 Aufgabe (aus unterschiedlichen Bereichen zu wählen)
- Bearbeitungszeit für GS/HS/RS/GYM: 8.00 – 12.00 Uhr

LPO neu:

- Bearbeitung von 2 Fragestellungen (aus drei angebotenen Fragestellungen zu wählen)
- Bearbeitungszeit für GS/HS/RS/GYM: 8.00 – 12.00 Uhr

Vorgeschlagene Zeitplanung für die Bearbeitung der Klausur: (Dr. Ralf Girg)

LPO alt:

Bearbeitung von 3 Aufgaben (aus unterschiedlichen Bereichen zu wählen)

Bearbeitungszeit für GS/ HS/ RS/ GYM: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mögliche Zeiteinteilung:

08.00 bis 08.15 Uhr: Themenentscheidung für alle 3 Aufgaben

08.15 bis 08.25 Uhr: Gliederung mit Stichpunkten für Thema I

08.25 bis 09.40 Uhr: Ausarbeitung von Thema I

09.40 bis 09.50 Uhr: Gliederung von Thema II

09.50 bis 10.40 Uhr: Ausarbeitung von Thema II

10.40 bis 10.50 Uhr: Gliederung von Thema III

10.50 bis 11. 50 Uhr: Ausarbeitung von Thema III

12.00 Uhr: Abgabe

LPO I neu:

Bearbeitung von 2 Fragestellungen (aus drei angebotenen Fragestellungen zu wählen)

Bearbeitungszeit für GS/ HS/ RS/ GYM: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mögliche Zeiteinteilung:

08.00 bis 08.05 Uhr: Themenentscheidung

08.05 bis 08.20 Uhr: Gliederung mit Stichpunkten für Thema I

08.20 bis ca. 10.00 Uhr: Ausarbeitung von Thema I

10.00 bis 10.15Uhr: Gliederung von Thema II

10.15 - 12.00 Uhr: Ausarbeitung Thema II

12.00 Uhr: Abgabe

Unnötige Fehler

- Sie missachten die Fragestellung
- Sie vergessen einen Teil der Fragestellung
- Sie schreiben ohne themen-, zielorientierte Gliederung
- Sie laden Aufzählungen ohne Argumentation ab
- Sie bleiben bei den Beispielen oberflächlich
- Sie verbrauchen zu viel Zeit bei der Konzepterstellung

Bewertung:

Die Arbeit wird von einem internen und einem externen Prüfer benotet.

Nach LPO I alt hat man die erziehungswissenschaftliche Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ bestanden (Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ nicht bestanden).

Nach LPO I neu hat man die Erziehungswissenschaftliche Prüfung mit mindestens der Note „mangelhaft“ bestanden (Ausnahme bei sehr schlechten Vorbewertungen bei den EWS-Modulen; bei Note „ungenügend“ nicht bestanden).

Bewertungsaspekte

Beachten der Themenaufgabe

Gliederung der Gedanken /sinnvoll: kurze
Gliederung voran stellen)

Sachliche Richtigkeit: Faktenwissen (mit
Quellenangaben; Literaturhinweisen)

Anspruchsniveau; Sprachliche und argumentative
Klarheit; Verwendung von Fachbegriffen

**Rücktritt von der Prüfung ist bis
Donnerstag, 19. Jan. 2012 möglich!**

Viel Erfolg bei Ihren EWS-Prüfungen!